

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2022
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:03 Uhr Ende: 21:49 Uhr

§§ 147 – 164 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher	
Stadtrat Michael Attinger	
Stadträtin Monika Barner	ab 17:12 Uhr, vor Beschlussfassung § 150 ö
Stadträtin Eva Baudouin	bis 22:10 Uhr, § 24 nö
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold	ab 17:46 Uhr, vor Beschlussfassung § 152 ö
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier	
Stadtrat Max Blon	ab 18:24 Uhr, vor Beschlussfassung § 154 ö
Stadtrat Heinrich Brinker	
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß	
Stadträtin Ute Dahner	
Stadtrat Marc Eisenmann	ab 17:09 Uhr, vor Beschlussfassung § 150 ö
Stadtrat Michael Faulhaber	
Stadtrat Ralf Gerber	
Stadträtin Marianne Gmelin	
Stadtrat Stefan Gölz	
Stadtrat Michael Haug	
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel	bis 19:30 Uhr, vor Beschlussfassung § 158 ö
Stadträtin Anja Hezinger	
Stadtrat Jens Hildebrandt	
Stadtrat Dieter Franz Hoff	
Stadtrat Hans Kahle	
Stadtrat Andreas Kenner	
Stadtrat Rainer Kneile	
Stadtrat Philipp Köber	
Stadtrat Ulrich Kreyscher	
Stadtrat Ulrich Kübler	
Stadträtin Sabine Lauterwasser	
Stadtrat Manfred Machoczek	
Stadtrat Dr. Christoph Miller	bis 20:40 Uhr, vor Beschlussfassung 159 ö
Stadtrat Gerd Mogler	
Stadtrat Tobias Öhrlich	
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller	
Stadtrat Dr. Thilo Rose	ab 17:09 Uhr, vor Beschlussfassung § 150 ö
Stadträtin Bettina Schmauder	
Stadträtin Martina Zuber	

Entschuldigt

Stadtrat Wilfried Veese
Stadträtin Lena Weithofer

aus beruflichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Frau Anke Häußler (Finanzen)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Herr Christoph Kerner (Technische Infrastruktur)
Frau Dorothee Krebs (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Silvia Oesterle (Nachhaltige Entwicklung)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Frau Sandra Daniela Roth (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)
Frau Birgit Spann (Technische Infrastruktur)
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

Schriftführer/in

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)	§§ 157 – 164 ö
Ortsvorsteher Giacomo Mastro (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)	§§ 147 – 156 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26.10.2022** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

§ 149 öffentlich

GR 07.12.2022
GR/2022/148

**Zustimmung zur Wahl in der Freiwilligen Feuerwehr
Kirchheim unter Teck
- Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Wahl von Herrn Andreas Bezler zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck.

**Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Städtischer
Wohnbau Kirchheim unter Teck und Finanzplanung der
Jahre 2023-2026**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck wird, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/149 dargestellt.
2. Zustimmung zur Stellenübersicht 2023.
3. Beschluss des Finanzplans 2023 bis 2026 des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck wird, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2022/149 dargestellt.

**Neukalkulation der Wärmegebühren im
Steingauquartier - 2. Änderungssatzung der Satzung
über die öffentliche Nahwärmeversorgung und dem
damit verbundenen Anschluss- und Benutzungszwang
im Gebiet Steingauquartier vom 04.10.2017**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Festsetzung der jährlichen Grundgebühr auf 59,08 Euro pro kW Anschlussleistung zuzüglich Mehrwertsteuer.
2. Festsetzung der Arbeitsgebühr auf 16,61 ct pro kWh_{th} Wärmeabnahme zuzüglich Mehrwertsteuer.
3. Beschluss der 2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Nahwärmeversorgung und dem damit verbundenen Anschluss- und Benutzungszwang im Gebiet „Steingauquartier“ vom 04.10.2017, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/146 dargestellt.

**Wirtschaftsplan 2023 der
Stadtwerke Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 35

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss des Wirtschaftsplans 2023 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck wird, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/140 dargestellt.
2. Zustimmung zur Stellenübersicht 2023.
3. Beschluss der Finanzplanung der Stadtwerke Kirchheim unter Teck 2023 bis 2026 wird, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/140 dargestellt.

Abwassergebühr
- Nachkalkulation 2020
- Plankalkulation 2023
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz
- 7. Änderungssatzung zur Abwassersatzung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 35

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu der Nachkalkulation der Abwassergebühr 2020 sowie zur Plankalkulation 2023 wie in den Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage GR/2022/083 dargestellt.
2. Zustimmung zum Ausgleich der Gebührenüberdeckung im Zuge der Plankalkulation 2023.
aus 2019 in Höhe von 239.022 Euro bei der Schmutzwasserbeseitigung und 120.978 Euro bei der Niederschlagswasserbeseitigung (Gesamt: 360.000 Euro).
3. Zustimmung zur Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes auf 3,20 Prozent für alle Anlagengüter der Stadt ab 01.01.2023.
4. Beschluss der 7. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 20.07.2016, wie in der Anlage 5 zur Sitzungsvorlage GR/2022/083 Seite 2, dargestellt.

**Entscheidung über die Zukunft des
Kulturdenkmals "Wachthaus"**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

20 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag SPD Fraktion und Fraktion Freie Wähler:

Das Wachthaus soll entgegen den Beschlussanträgen der Verwaltung nicht verkauft werden.

**Genehmigung des Betriebsplans 2023 für den
Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2023 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz,
wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/142 dargestellt.

**Antrag der Bruderhaus Diakonie im Rahmen der
zentralen Antragsstellung zur Bezuschussung der
hälftigen Kosten einer 60 Prozent-Stelle
- Entscheidung über den zurückgestellten Antrag**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Übernahme der hälftigen Kosten einer 60 Prozent-Stelle sowie der Regiekosten in Höhe von 15 Prozent für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

**Förderung der Radmobilität für die
städtischen Mitarbeitenden**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
13 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Brinker (DIE LINKE):

Zustimmung zur Erhöhung der monatlichen Fahrrad-Pauschale von derzeit 10 Euro **auf 35 Euro** für die Mitarbeitenden, die regelmäßig mit dem Fahrrad oder Pedelec zur Arbeit kommen. Die städtische Richtlinie Nr. 26 zur Förderung des ÖPNV durch Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Ziffer 8, Satz 1 zum 01.01.2023 angepasst. Eine zinsloser Gehaltsvorschuss wird nicht gewährt.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Schmauder (Freie Wähler):

Zustimmung zur Erhöhung der monatlichen Fahrrad-Pauschale von derzeit 10 Euro **auf 35 Euro** für die Mitarbeitenden, die regelmäßig mit dem Fahrrad oder Pedelec zur Arbeit kommen. Die städtische Richtlinie Nr. 26 zur Förderung des ÖPNV durch Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Ziffer 8, Satz 1 zum 01.01.2023 angepasst.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, derzeit kein Dienstradleasing nach Kündigung des Rahmenleasingvertrags zum 31.12.2022 mehr anzubieten.
2. Zustimmung zur Erhöhung der monatlichen Fahrrad-Pauschale von derzeit 10 Euro auf 25 Euro für die Mitarbeitenden, die regelmäßig mit dem Fahrrad oder Pedelec zur Arbeit kommen. Die städtische Richtlinie Nr. 26 zur Förderung des ÖPNV durch Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Ziffer 8, Satz 1 zum 01.01.2023 angepasst.
3. Zustimmung zur Gewährung eines zinslosen Gehaltsvorschusses bis maximal 2.400 Euro für die Mitarbeitenden auf Antrag, zur Beschaffung eines Fahrrads oder Pedelecs ab 01.01.2023.
4. Auftrag an die Verwaltung, zur Regelung weiterer Details eine Dienstanweisung zu erlassen.

**1. Nachtragshaushaltssatzung und
Nachtragshaushaltsplan 2023**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 35

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

25 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD):

Dem Gemeinderat wird in einer Sitzungsvorlage dargestellt, welche Konzepte und Dienstleistungen von der Verwaltung an externe Unternehmen im aktuellen HH-Jahr 2022 beauftragt wurden und welche Planungen für das Jahr 2023 anstehen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Kirchheim unter Teck wird entsprechend den abgeänderten Anlagen 3 und 4 zur Sitzungsvorlage GR/2022/141 beschlossen.

Auf die Anlagen zum Protokoll wird verwiesen:

- **geänderte Anlagen 3 und 4 zur Sitzungsvorlage GR/2022/141**
- **Änderungen gegenüber der Sitzungsvorlage Nachtragshaushalt 2023 GR/2022/141)**

2. Die Nachtragsfinanzplanung 2023 bis 2026 wird beschlossen.
3. Dem Nachtrag zum Stellenplan 2023 (Sitzungsvorlage GR/2022/152) wird zugestimmt, vorbehaltlich der Zustimmung zum Stellenplan 2023 (Sitzungsvorlage GR/2022/152) in nichtöffentlicher Sitzung.

**Generalsanierung des Technischen Zentrums -
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die
Sanierung der Atemschutzübungsstrecke**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 315.420 Euro für die Sanierung der Atemschutzübungsstrecke, Investitionsauftrag Nr. 702126040002. Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 702211040037 Konrad-Widerholt-Schule Brandschutz mit 69.866 Euro, Investitionsauftrag 702211043016 Eduard-Mörke-Mehrzweckhalle mit 100.000 Euro, Investitionsauftrag 702211040022 Campus Rauner i.R. Schulentwicklung mit 95.554 Euro und dem Investitionsauftrag 702112540006 Ladestation Baubetriebsamt mit 50.000 Euro.

**Flächennutzungsplan 9. Änderung
Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter
Teck, Dettingen unter Teck, Notzingen
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

StR Kübler (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck wird beantragt, den Flächennutzungsplan wie folgt zu ändern:

9.1 Ausweisung einer Sonderbaufläche zum Lagern und Aufbereiten von Baustoffen

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Rabailen - 2. Änderung"
Planbereich Nr. 29.01/2
Gemarkung Kirchheim unter Teck
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

StR Kübler (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Bur am Orde-Käb (Grüne):

Durchführung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, die auf diesem Gebiet hätten durchgeführt werden sollen, als Voraussetzung für die Zustimmung.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rabailen 2. Änderung“ Gemarkung Kirchheim unter Teck, Planbereich Nr. 29.01/2.
2. Zustimmung zum Vorentwurf des Bebauungsplans.
3. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Schafhof IVa"
gemäß § 13b BauGB
Planbereich Nr. 25.03
Gemarkung Kirchheim
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

StR Birkenmaier (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag der Gruppierung DIE LINKE:

Vorlage eines Mobilitätskonzeptes zum Bebauungsplan „Schafhof IVa“

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag der SPD-Fraktion:

Vorlage eines Parkierungskonzeptes für ruhenden Verkehr zum Bebauungsplan „Schafhof IVa“

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB „Schafhof IVa“, Planbereich Nr. 25.03, Gemarkung Kirchheim. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 10.10.2022, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2022/144 dargestellt.
2. Zustimmung zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schafhof IVa“, Planbereich Nr. 25.03, vom 10.10.2022 und zu den Vorhaben- und Erschließungsplänen (Objektpläne der Geisselmann + Hauff GmbH: Gebäudeentwurfsplan vom 05.10.2022 und Lageplan vom 24.10.2022), wie in den Anlagen 2 und 3 zur Sitzungsvorlage GR/2022/144 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung vom 10.10.2022, wie in der Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2022/144 dargestellt.
4. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

**Ergänzung des Angebots des Kirchheimer
Sport- und Kulturpasses
- Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Erstellung einer Konzeption zur Förderung der Mitgliedergewinnung sowie zur Gewinnung neuer Übungsleiterinnen und Übungsleiter in der ersten Jahreshälfte 2023.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 140 1. Änderungsbescheid bezüglich der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes
141 für die Maßnahme „LZP I Ortsmitte Ötlingen“
230
231 OB Dr. Bader informiert, dass der Bescheid bis zum 31.10.2023 verlängert
240 wurde.
243

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OB
151

2. Bericht von der Serbienreise im Oktober/November 2022

OB Dr. Bader berichtet anhand einer Präsentation über die Reise in die Partnerschaft mit einer Delegation und dem Posaunen-Ensemble der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

BMin
350
354

3. Katastrophenschutz

BMin Kullen informiert anhand einer Präsentation über die Planungen und Stand der Aktivitäten für die verschiedenen Notlagen.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OB
EBM
BMin
Verw.st.
240
241
330
331

4. Geflüchtete Ukraine

OB Dr. Bader informiert, dass inzwischen 550 Personen in der Stadt Kirchheim unter Teck untergebracht wurden. Die Unterbringung ist bisher in angemieteten und zur Verfügung gestellten Wohnungen möglich. Eine Belegung der KW-Halle war bisher nicht notwendig.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

240
241
330
331

5. Wohnraum im Ginsterweg

StRin Bur am Orde-Käß (Grüne) fragt nach der Belegung der Wohnung im Ginsterweg.

Dr. Bader informiert, dass der Wohnraum seit Ende November mit einer Familie belegt ist.

Gez.
Armbruster